

XXII. GP.-NR
1474/J
2004 -02- 17

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Kräuter
und GenossInnen
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend ressortinterne Kontrolle

Nach Bekanntwerden von Repräsentationsaufwendungen und Spesen des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie steht fest, dass diesbezüglich auch ein Versagen der internen Kontrollinstanz des BMVIT, d.h. der Revisionsabteilung, klar gegeben ist. Aus der Geschäftseinteilung des BMVIT ist ersichtlich, dass nach Ausscheiden des langjährigen Leiters der Revisionsabteilung, Herrn Mag. Snour, mit 10.11.2003 ein neuer Leiter, Mag. Fichtner, als einziger Jurist eingesetzt wurde. Ihm zur Seite stehen laut Geschäftseinteilung ein Amtssekretär und eine Vertragsbedienstete. Seit 1.12.2003 ist Herr Mag. Fichtner jedoch für ein Jahr dem österreichischen Rechnungshof zugeteilt, sodass seit Jänner 2004 sowohl die Position des Leiters als auch des Leiterstellvertreters der Revisionsabteilung vollkommen unbesetzt ist. Das Fehlen einer internen Kontrolle begünstigt natürlich Vorkommnisse wie die Verrechnung von nicht bzw. schwer nachvollziehbaren Spesen.

Aus diesem Grund richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende

Anfrage:

1. Aus welchem Grund wurde die Leitung der Revisionsabteilung des BMVIT nicht nachbesetzt?
2. Wie ist die Revisionsabteilung des BMVIT im Zeitpunkt des Einlangens dieser Anfrage besetzt, geordnet nach Anzahl der Mitarbeiter, Ausbildungsgrad und zugeordnetem Aufgabengebiet?
3. Wie viele Juristen sind in der Revisionsabteilung des BMVIT beschäftigt?
4. Wie lange war Mag. Fichtner Leiter der Revisionsabteilung und aus welchen Gründen wurde er dem Rechnungshof zugeteilt, ohne für eine entsprechende Nachbesetzung zu sorgen?

DVR 0636746

5. Werden Rechnungsbelege des Ministers bzw. der Mitarbeiter in den Ministerbüros durch die interne Revision geprüft und wenn ja, welche Ergebnisse brachten diese Prüfungen seit 4.2.2000?
6. Welche Kosten entstanden dem Ressort für Flüge von Minister Gorbach von Vorarlberg nach Wien bzw. retour und wie hoch ist der Anteil dieser Kosten, der durch Nicht-Linien-Flüge verursacht wurde?
7. Wurden Geschenke von Minister Gorbach an Familienmitglieder bzw. Parteimitglieder durch das Ressort bezahlt und wenn ja, in welcher Höhe, geordnet nach Geschenk und Beschenktem?
8. Wie hoch sind die monatlichen Ausgaben des Ressorts für Blumenschmuck in den Räumlichkeiten des Vizekanzlers sowie den Büros der Ministersekretäre?

Kräuter
Tou
Sibius Rodlbaum
Joh. Schwaninger